

BBZeitung

An aerial photograph of a school courtyard. In the center, a large group of students is standing on the pavement, forming the letters 'BBZ'. The students are wearing colorful clothing, and their shadows are cast long on the ground. The courtyard is surrounded by green lawns, trees, and a modern building with a grey facade and blue accents. The overall scene is bright and sunny.

AUSGABE 2026

Redaktion: Stützkurs „Sprachlich fit“

QUICK QUIZ – SEITE 3 / JUGENDCHECK – SEITE 4 / BAUSTELLEN-REPO – SEITE 10

Redaktion BBZeitung

Nico Baumann

Noemi Di Giulio Rubino

Began Hajredinovic

Betiel Kiflom

Reto Meier

Tobias Preisig

Jason Wassenaar

Thomas Bächle (Lehrperson)

Sprachliche Unterstützung
durch ChatGPT

© BBZ Herisau
Waisenhausstrasse 6
9100 Herisau



HALLO!

APRIL 2026

Liebe Lernende, Lehrpersonen und Mitglieder der
Schulleitung

Hier ist sie, die neue Ausgabe der BBZeitung 2026,
entstanden im Rahmen unseres Deutsch-Stützkurses
„Sprachlich fit“. Gemeinsam haben wir recherchiert,
geschrieben und gestaltet, um euch spannende
Einblicke in unseren Schulalltag zu geben.

In dieser Ausgabe könnt ihr euer Wissen über den
Beruf Elektroinstallateur testen und „Drei Fragen“
über verschiedene Berufe lesen. Ausserdem findet ihr
einen Baustellenreport und ein spannendes Interview
mit unserem Rektor Hanspeter Schläpfer. Mit ihm
haben wir über Ideen gesprochen, wie man den
Schulalltag für die Lernenden verbessern kann.

Viel Spass mit der BBZeitung!

1 Quick Quiz

Jason Wassenaar

Elektroinstallateure installieren nicht nur Kabel, sondern sorgen auch dafür, dass Strom sicher und zuverlässig in unsere Häuser und Gebäude gelangt. Testet euer Wissen mit unserem Quiz! Hier könnt ihr herausfinden, wie gut ihr euch mit dem Beruf Elektroinstallateur auskennt. Viel Spass beim Mitmachen und viel Erfolg beim Rätseln!

Die Lösungen findet ihr auf der letzten Seite.



Was macht eine Sicherung hauptsächlich?

- A) Sie spart Strom
- B) Sie macht Geräte schneller
- C) Sie schützt vor Überlastung

Wie heisst der grün-gelbe Draht?

- A) Erdung
- B) Aussenleiter
- C) Schutzleiter

Warum sollte man Verlängerungskabel nicht dauerhaft benutzen?

- A) Sie verbrauchen mehr Strom
- B) Sie können überhitzen
- C) Sie sind zu kurz

Was muss man immer machen, bevor man an einer elektrischen Anlage arbeitet?

- A) Licht ausschalten
- B) Strom abschalten und prüfen
- C) Handschuhe anziehen

Welche Einheit hat die elektrische Leistung?

- A) Volt (V)
- B) Ampere (A)
- C) Watt (W)

Was passiert bei einem Kurzschluss?

- A) Der Strom wird schwächer
- B) Es fliesst sehr viel Strom
- C) Nichts, ausser das Gerät wird langsamer

Welche Spannung hat eine normale Steckdose im Haushalt (Europa)?

- A) 12 V
- B) 24 V
- C) 230 V

2 Jugendcheck

Began Hajredinovic & Reto Meier

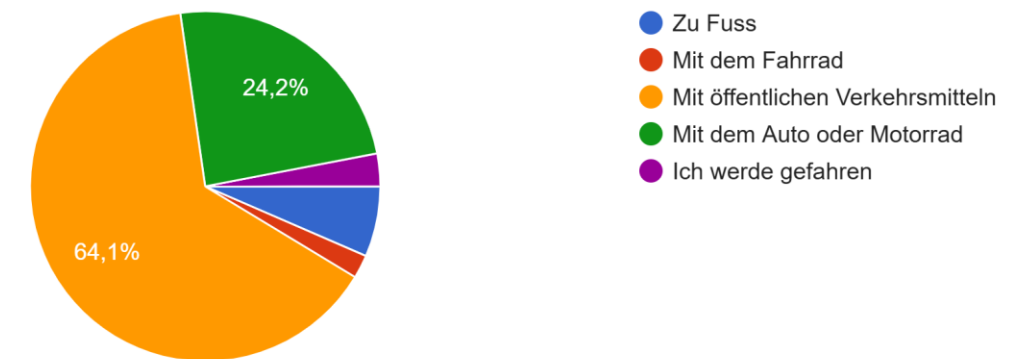
Wie sieht der Alltag der Lernenden an unserer Schule wirklich aus? Über 230 Lernende haben an unserer Umfrage teilgenommen und uns verraten, wie sie ihren Schulalltag organisieren. Sie haben zum Beispiel beantwortet, wie sie ihr Mittagessen planen, wie sie zur Schule kommen oder wie viel Zeit sie pro Woche fürs Lernen investieren.

Auch Themen wie Freizeit oder die Nutzung von ChatGPT für die Schule wurden angesprochen. Die interessantesten Ergebnisse haben wir in übersichtlichen Diagrammen zusammengestellt.

Vielleicht erkennt ihr euch in einigen Antworten sogar selbst wieder!

2. Wie kommst du normalerweise zur Schule? (Nur eine Antwort möglich)

231 Antworten



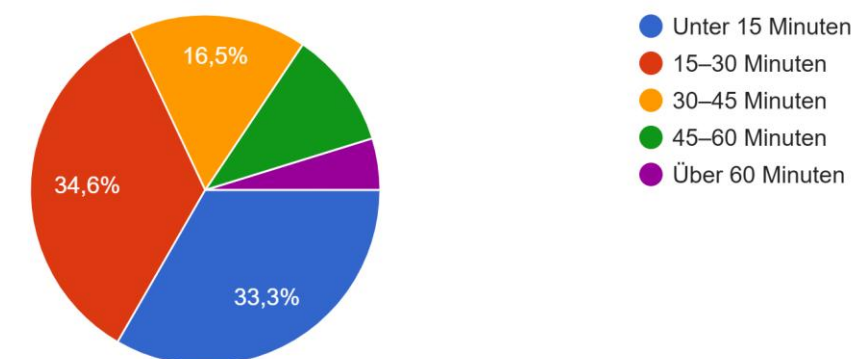
1. Wie organisierst du normalerweise dein Mittagessen? (Nur eine Antwort möglich)

230 Antworten



4. Wie lange dauert dein Arbeitsweg (zum Betrieb)? (Nur eine Antwort möglich)

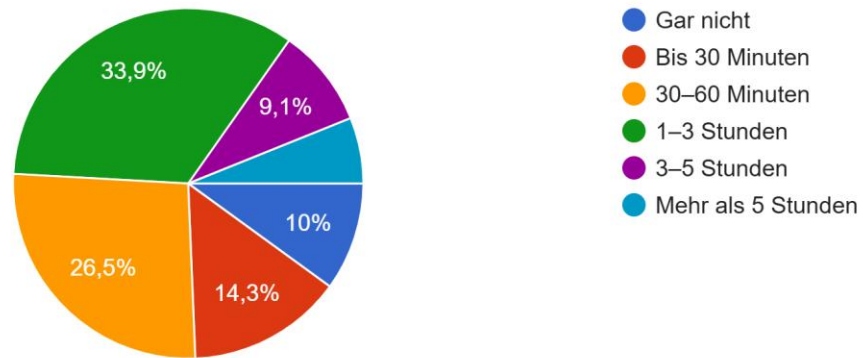
231 Antworten



2 Jugendcheck

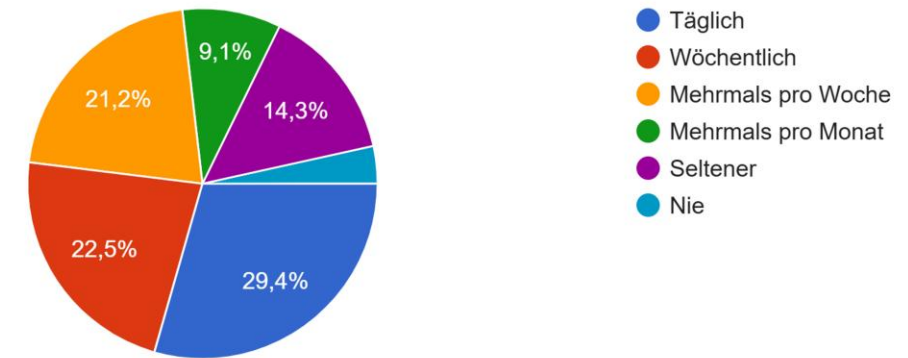
5. Wie lange lernst du pro Woche für die Schule? (Nur eine Antwort möglich)

230 Antworten



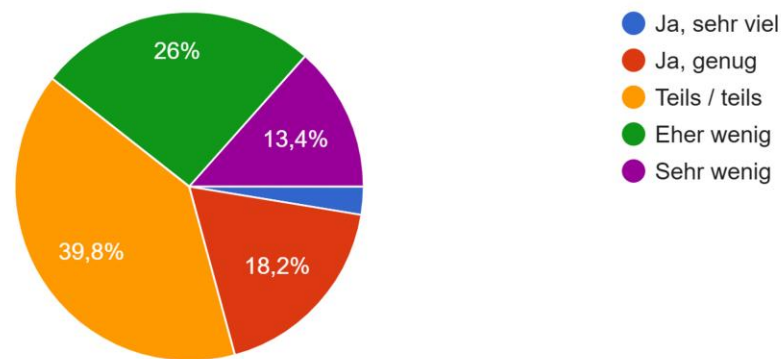
6. Wie oft nutzt du ChatGPT für die Schule? (Nur eine Antwort möglich)

231 Antworten



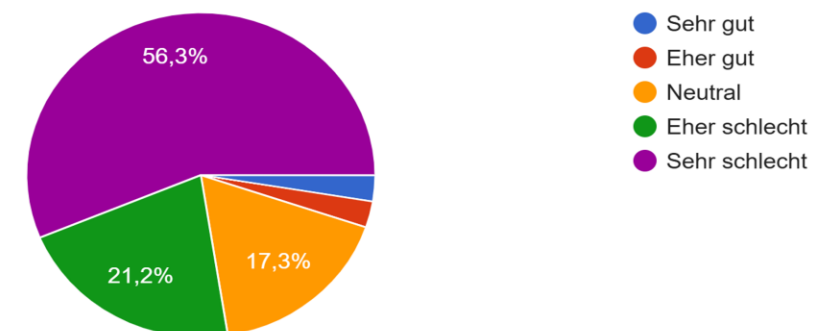
8. Hast du neben Schule und Betrieb genügend Freizeit? (Nur eine Antwort möglich)

231 Antworten



9. Was hältst du von der Regelung, Handys während des Unterrichts abzugeben, anstatt sie bei sich zu behalten? (Nur eine Antwort möglich)

231 Antworten



3 Wir fragen – BBZ antwortet

Noemi Di Giulio Rubino & Betiel Kiflom

Die Lernenden des BBZ haben viele kreative Ideen, wie unsere Schule noch besser werden kann. Immer wieder gibt es Vorschläge, was den Schulalltag für Lernende verbessern könnte. Deshalb haben wir Herrn Schläpfer, den Schulleiter unserer Schule, interviewt. Dabei ging es nicht nur um Wünsche und Ideen, sondern auch um die Frage, was an unserer Schule tatsächlich möglich ist und wo klare Grenzen bestehen.



- **Lernende dürfen selber eine Sonderwoche gestalten**

Wir haben letztes Jahr im Rahmen von Projektunterricht Lernende in die Ideenfindung für die Wintersportwoche einbezogen. Leider mussten wir die Woche auf 2027 verschieben. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass mit solchen Ansätzen wichtige Lernzeit in Berufskunde oder allgemeinbildendem Unterricht verloren geht. Wollen die Lernenden bei der Organisation und Durchführung auch dabei sein, sind das nochmals Unterrichtszeit und meist auch zusätzliche Tage, an denen der Betrieb Zeit zur Verfügung stellen muss.

- **Mehr Parkplätze für Lernende**

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden fördert die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Dies widerspricht einem zusätzlichen Angebot an Parkplätzen. Zudem hat der Kanton keine Landstücke, auf denen Parkplätze geschaffen werden könnten. Alle Parkplätze sind zudem bewirtschaftet. D.h. Mitarbeitende zahlen für den Parkplatz genauso wie die Lernenden auf den öffentlichen Parkplätzen.

- **Restaurant in der Schule / mindestens: ganztätiger Verkauf belegter Brote**

Wir haben einen Versuch mit der Anlieferung von Mittagsmenus gegen Bestellung in der Vormittagspause gemacht. Leider haben wir pro Tag meist nur 6-12 Menus verkauft. Der organisatorische und personelle Aufwand ist dafür zu gross. Ähnlich ist es mit einem Pausenkiosk. Der Personalaufwand übersteigt den Ertrag massiv.

- **Mehr Raucherplätze**

Gemäss Gesundheitsgesetz ist Rauchen auf Schularealen gänzlich verboten. Mit unserem Raucherplatz haben wir trotzdem eine Möglichkeit für «legales» Rauchen schaffen können. Da Rauchen auch eine Sucht ist, wollen wir nicht mit weiteren Raucherplätzen diese Sucht unterstützen. Zudem würde damit auch der Aufwand für die Reinigung durch den Hausdienst nochmals steigen.

- **Lernende dürfen Lift benutzen**

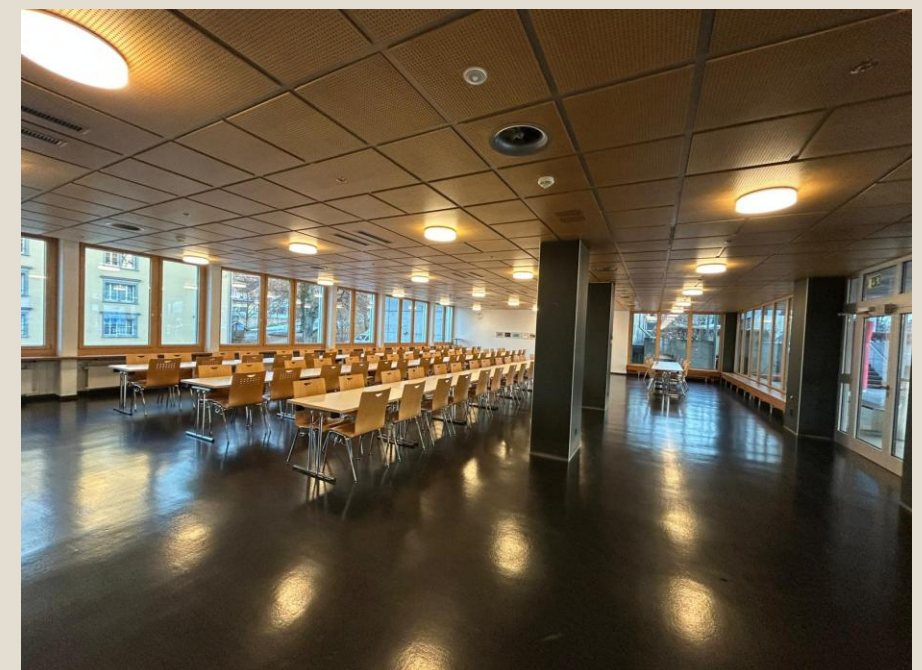
Wir verfolgen das Ziel, dass sich alle bewegen und deshalb auch Treppen steigen. Den Lift benutzen wir dann, wenn schwere Lasten bewegt werden müssen oder wenn Personen handicapiert oder verletzt sind. Solche Lernende erhalten von uns auch einen Liftschlüssel. Also: Treppensteigen hält fit!

- **Klimaanlage in Schulzimmern**

Unser Schulhaus erfüllt den Minergiestandard und schont damit, soweit es möglich ist, unsere Ressourcen (Strom und Gas). Kerngedanke ist der Umweltschutz. Eine Klimaanlage würde dieser Idee widersprechen. Zudem wäre ein nachträglicher Einbau viel zu teuer.

- **Ruheräume für Lernende**

Leider haben wir im BBZ Herisau kaum Gruppenräume und deshalb auch keine Möglichkeiten einen Ruheraum zur Verfügung zu stellen. Im Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs zum Ausbau des BBZ Herisau sind solche Rückzugsorte für Lernende vorgesehen.



4 Kurz & knapp

Noemi Di Giulio Rubino

Am BBZ lernen viele verschiedene Lernende mit ganz unterschiedlichen Berufen. In jedem Beruf gibt es Aufgaben, die man besonders gerne macht, andere weniger, und vielleicht auch Tätigkeiten, die man gerne verändern würde.

Aus dieser Frage entstand die Idee zu unserer Umfrage mit kurzen und knappen Fragen und Antworten. Dafür haben wir Lernende aus sieben verschiedenen Berufen befragt. Wir wollten wissen, was sie an ihrem Beruf spannend finden, was ihnen weniger gefällt und was sie gerne ändern würden.

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?
• **Abwechslung, mit Menschen arbeiten**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?
• **Am Wochenende arbeiten**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?
• **Bessere Arbeitszeiten**

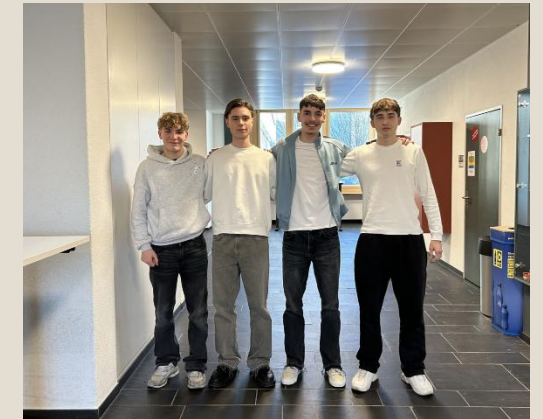


Tanja
FaGe,
2. Lehrjahr

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?
• **Gleitende Arbeitszeit, Abteilung wechseln, mit Menschen arbeiten**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?
• **Viel Sitzen, viel am PC**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?
• **Mehr Digitalisierung**



Massimo, Nikola, Tristen, Fillip
Kaufmann
3. Lehrjahr

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?
• **Mit Menschen arbeiten**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?
• **Kunden immer gut zu behandeln kann manchmal auch anstrengend sein**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?
• **Angenehmere Arbeitszeiten**



Yoas
Detailhandel
1. Lehrjahr

4 Kurz & knapp

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?

• **Mit Menschen arbeiten**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?

• **Einzelne Tätigkeiten sind zu streng**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?

• **Mehr Lohn**



Dino
Holzbearbeiter
2. Lehrjahr

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?

• **Vielseitigkeit im Beruf, man lernt immer was Neues**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?

• **Viel Stress in der Schule und im Betrieb**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?

• **Mehr Lohn**



Betim, Dogukam, Ishak
Polymechaniker
1. Lehrjahr

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?

• **Abwechslung, mit Holz arbeiten**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?

• **Langweilige Serienarbeiten**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?

• **Länger arbeiten**



Fabio, Martin
Schreiner
3. Lehrjahr

✓ Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?

• **Vielseitigkeit**

✗ Was gefällt dir an deinem Beruf weniger gut?

• **Am Wochenende arbeiten**

🔄 Was würdest du in deinem Beruf gerne ändern?

• **Neue digitale Tools ausprobieren**



Sabine
ABU-Lehrperson

5 Repo: Vom Bahnhof direkt zum BBZ

Noemi Di Giulio Rubino

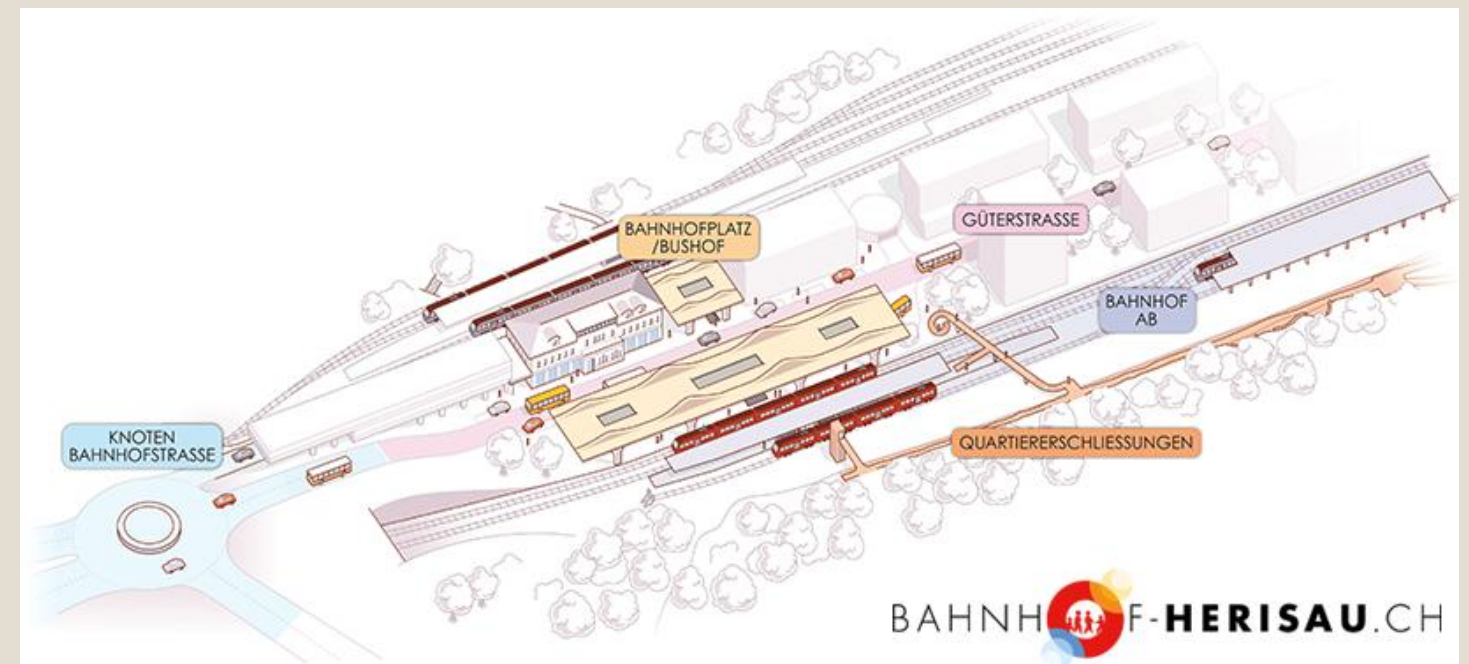
Das Bahnhofareal Herisau wird seit 2024 und in den kommenden Jahren umfassend erneuert. Ziel des Gesamtprojekts ist es, den Bahnhof zu einer modernen Verkehrsdrehscheibe und zu einem attraktiven Ankunfts- und Abfahrtsort zu machen. Dabei geht es nicht nur um die Bahnanlagen, sondern auch um den Bahnhofplatz, den Bushof, neue Personenverbindungen sowie sicherere Wege für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende. Nach heutigem Stand sollen Bahnhofplatz und Wegverbindung bis Ende 2028 abgeschlossen sein.

Für das BBZ ist besonders die neue Fussgängerverbindung Richtung Ebnet wichtig. Unser Schulhaus liegt direkt neben der Schulanlage Ebnet. Durch die neue Verbindung mit Lift, Passerelle, Treppenaufgang und Fussweg soll der Weg vom Bahnhof zum BBZ direkter, kürzer und sicherer werden.

Um mehr über dieses Teilprojekt zu erfahren, haben wir mit dem Projektleiter der Gemeinde Herisau, Guido Lüchinger, gesprochen. Das Interview findet ihr auf der nächsten Seite.

Fotos: Noemi Di Giulio Rubino & Gemeinde Herisau

Illustration: Gemeinde Herisau



Was ist das Ziel der Baustelle beim BBZ?

Das Ziel ist eine direkte Fussgänger Verbindung vom Bahnhof zum Quartier Ebnet und zum BBZ. Geplant sind ein Lift, eine neue Wegverbindung sowie ein Treppenaufgang. Für Personen, die keine Treppen benutzen können, wird zusätzlich ein barrierefreier Zugang erstellt.

Wie verläuft die Baustelle, und was wurde bereits gemacht?

Zuerst wurde die Personenunterführung gebaut. Danach folgen der Lift sowie die Passerelle mit Treppenaufgang. Aktuell laufen im Gebiet Ebnet Erdarbeiten und Sicherungsmassnahmen entlang des Hangs. Die Wegverbindung soll im Verlauf des Jahres 2027 fertig werden.

Wie lange dauert das gesamte Bahnhof-Projekt?

Der Baubeginn war Anfang 2024. Für das Gesamtprojekt mit Bahnhofplatz und Wegverbindung ist nach heutigem Stand Ende 2028 vorgesehen. Es ist jedoch möglich, dass sich der Termin noch leicht verschiebt.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Eine grosse Herausforderung ist die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Beteiligten, zum Beispiel den Bahnen, dem Kanton, den Busbetrieben, der Post und der Gemeinde. Alle Schritte müssen gut aufeinander abgestimmt werden, damit das Projekt funktioniert.

Ist es schwierig, eine Lösung zu finden, mit der alle einverstanden sind?

Ja, zum Teil schon. Es gibt verschiedene Sitzungen auf unterschiedlichen Ebenen. Wenn auf operativer Ebene keine Einigung möglich ist, werden Entscheide auf einer höheren Ebene getroffen. Wichtig ist, dass alle Beteiligten das gemeinsame Ziel verfolgen, das Projekt erfolgreich umzusetzen.

Wie läuft das Projekt bisher?

Bis jetzt läuft es gut. Die Arbeiten sind terminlich im Plan, und auch die Kosten entwickeln sich derzeit wie vorgesehen. Zusätzliche Mittel mussten bisher nicht beantragt werden.

Welchen Vorteil bringt das Projekt für die Lernenden?

Also, zuerst einmal wird der Weg hinauf zum BBZ interessanter, kürzer und sicherer, weil er weg von der Strasse führt. Es ist eine direkte Verbindung und nicht mehr der alte Weg über die Waisenhausstrasse. Man wird ungefähr 5 bis 10 Minuten brauchen, um den Weg zurückzulegen. Ich finde, dass von diesem Projekt alle profitieren werden.



Guido Lüchinger
Projektleiter /
Gemeindeingenieur Herisau





Was ist RAM?

RAM steht für *Random Access Memory*, auf Deutsch Arbeitsspeicher. Er ist ein sehr schneller Speicher, den Geräte nutzen, um aktuell benötigte Daten zwischenzulagern. Alles, was gerade läuft, also Apps, Programme, Spiele oder offene Webseiten, liegt im RAM.

Je mehr RAM ein Gerät hat, desto flüssiger kann es mehrere Aufgaben gleichzeitig ausführen. Zu wenig RAM führt dazu, dass ein Gerät langsamer wird, Apps neu laden muss oder sogar ruckelt.

Kurz gesagt:

- RAM ist der Kurzzeitspeicher eines Gerätes
- Mehr RAM bedeutet mehr Geschwindigkeit und Stabilität
- RAM speichert keine Daten dauerhaft



6 | Warum RAM immer teurer wird

Tobias Preisig

In den letzten Jahren sind die Preise für Arbeitsspeicher, auch RAM genannt, stetig gestiegen. Viele Menschen merken das beim Kauf eines neuen Handys, Laptops oder einer Spielekonsole. Doch warum wird RAM teurer, was ist RAM überhaupt, und wie betrifft das den Alltag einer durchschnittlichen Person? Dieser Artikel erklärt die Zusammenhänge einfach und verständlich.



Warum wird RAM immer teurer?

Es gibt mehrere Gründe, warum die Preise für Arbeitsspeicher steigen:

1. Hohe Nachfrage

Immer leistungstärkere Geräte brauchen mehr RAM. Moderne Apps, Spiele und Betriebssysteme sind speicherhungriger als früher. Gleichzeitig benötigen auch Server, KI-Systeme und Rechenzentren enorme Mengen an RAM.

2. Begrenzte Produktion

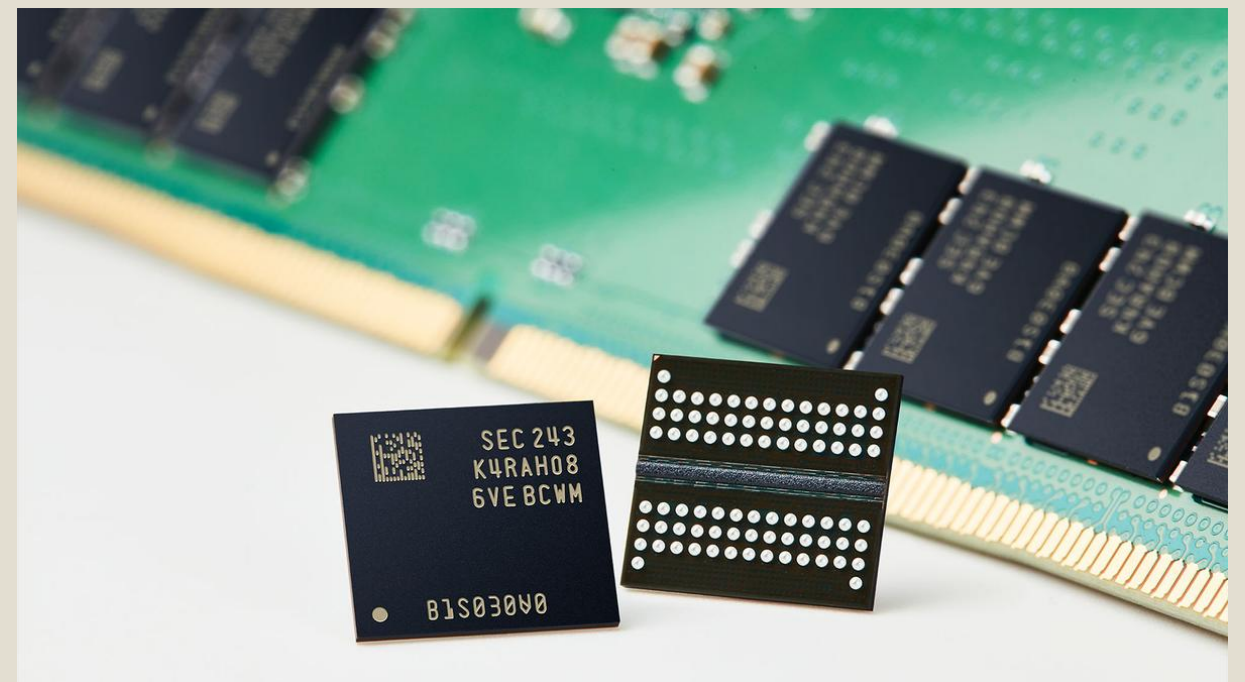
RAM wird von nur wenigen grossen Herstellern produziert. Der Bau neuer Fabriken ist extrem teuer und dauert Jahre. Wenn die Nachfrage schneller steigt als die Produktion, steigen die Preise.

3. Technologischer Fortschritt

Neuer RAM wie DDR5 oder besonders schneller mobiler Speicher ist komplexer herzustellen. Höhere Geschwindigkeit und geringerer Stromverbrauch machen die Produktion aufwendiger.

4. Wirtschaftliche und politische Faktoren

Globale Lieferketten, Energiepreise und geopolitische Spannungen beeinflussen ebenfalls die Kosten der Herstellung.



Auswirkungen auf den Alltag

Smartphones

Mehr RAM bedeutet flinker Wechsel zwischen Apps und weniger Abstürze. Steigende RAM-Preise führen dazu, dass günstige Handys oft weniger RAM haben oder teurer werden.

Laptops und PCs

Office-Arbeit, Multitasking oder Bildbearbeitung brauchen ausreichend RAM. Wer zu wenig RAM hat, merkt schnell Verzögerungen.

Spielekonsolen

Moderne Spiele laden riesige Welten in den RAM. Mehr RAM bedeutet bessere Grafik und kürzere Ladezeiten. Teurer RAM kann den Konsolenpreis erhöhen.

Preisvergleich Arbeitsspeicher (ungefähre Richtwerte)

Geräte / RAM Typ	2018 Preis (CHF)	2024 Preis (CHF)
8 GB DDR4 PC RAM	ca. 70.–	ca. 110.–
16 GB DDR4 PC RAM	ca. 130.–	ca. 200.–
16 GB DDR5 PC RAM	ca. 160.–	ca. 350.–
Smartphone Upgrade (8 auf 12 GB)	ca. 50.–	ca. 130.–

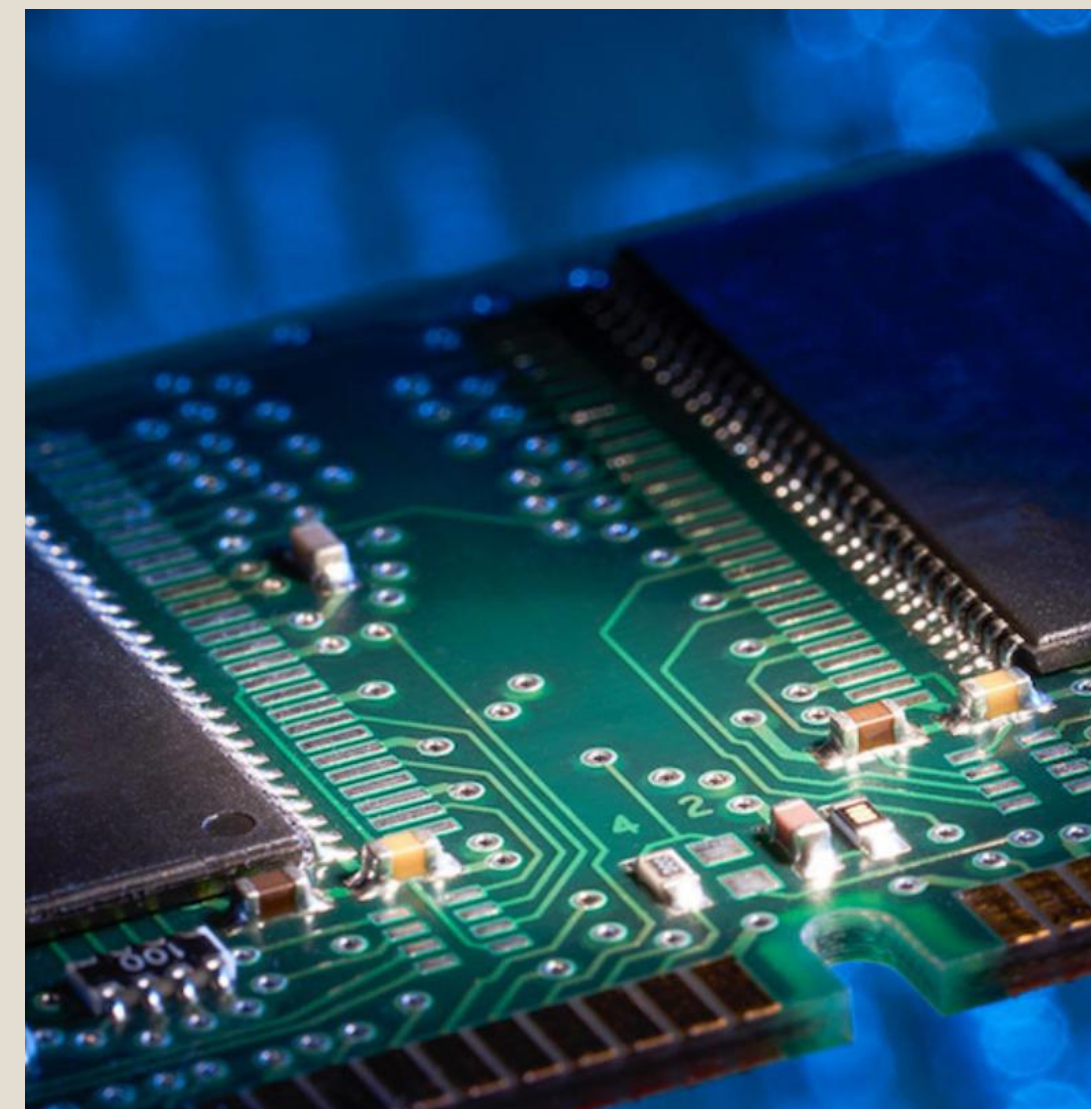
Hinweis: Preise sind Durchschnittswerte und können je nach Hersteller und Markt variieren.

Was bedeutet das für die Zukunft?

RAM wird weiterhin ein zentraler Bestandteil moderner Technik bleiben. Es ist wahrscheinlich, dass Preise mittelfristig hoch bleiben, besonders für neue Technologien. Für Konsumenten bedeutet das, beim Kauf eines neuen Gerätes bewusst auf ausreichend RAM zu achten, um das Gerät länger nutzen zu können.

Fazit

Arbeitsspeicher ist ein unsichtbarer, aber entscheidender Teil unserer Geräte. Steigende RAM-Preise sind die Folge von hoher Nachfrage, begrenzter Produktion und technologischem Fortschritt. Für die durchschnittliche Person heisst das: Geräte werden teurer, bieten dafür aber auch mehr Leistung. Wer versteht, wofür RAM gut ist, kann bessere Kaufentscheidungen treffen.



Lösungen Quick Quiz

1.) = C / 2.) = C / 3.) = B / 4.) = B / 5.) = C / 6.) = B / 7.) = C



BBZeitung

BBZ Herisau
Stützkurs „Sprachlich fit“
Waisenhausstrasse 6
9100 Herisau

© BBZ Herisau